



## Neue Monte Rosa-Hütte SAC – Das Projekt

Meinrad K. Eberle, Projektleiter Jubiläum 150 Jahre ETH Zürich

Die Neue Monte Rosa-Hütte ist eines von 50 Projekten des Jubiläums zum 150. Geburtstag der ETH Zürich. Diese Hochschule ist eine national und international eingebettete naturwissenschaftlich-technische Universität, ausgerichtet auf die Zukunft und führend sowohl in Lehre als auch in Forschung. Sie hilft mit, die Zukunft unserer Gesellschaft zu gestalten, ist bereit, Führungsverantwortung zu übernehmen, und schafft Mehrwert für die Gesellschaft. Nachhaltigkeit ist ihr ein besonderes Anliegen.

Vor diesem Hintergrund ist die Idee für den Bau einer Berghütte im Hochgebirge entstanden. Diese soll ein Vorzeigeobjekt darstellen hinsichtlich Architektur wie auch Autarkie bezüglich Energie- und Wasserhaushalt.

Die Neue Monte Rosa-Hütte liegt nun auf 2883 m ü. M, etwas oberhalb der alten Hütte mit noch besserer Aussicht. So war denn bei Planungsbeginn klar, dass eine Hütte der besonderen Art, die ein Zeichen setzt, gefragt ist. Sehr früh wurden die Forderungen aufgestellt, dass die Hütte mindestens 90 % energieautark und Wasser in genügender Menge vorhanden sei. Wesentliche Stichworte sind: Photovoltaik, thermische Kollektoren und Abwasserreinigungsanlage.

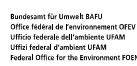
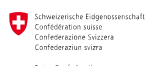
Die Neue Monte Rosa-Hütte wird auch zukünftig ein Forschungsobjekt der ETH Zürich sein. Ein Energiemanagementsystem berücksichtigt die lokale Wetterprognose und die erwartete Belegung der Berghütte und wird von der ETH Zürich aus gesteuert. Damit beschreitet die Hochschule neue Wege.

Die Neue Monte Rosa-Hütte wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Schweizer Alpen-Club SAC realisiert. Ohne den SAC gäbe es keine neue Hütte, und ohne die ETH Zürich hätte der SAC keine neue Hütte.

Im Wesentlichen wird die Neue Monte Rosa-Hütte durch Gönner und Sponsoren finanziert. An dieser Stelle sei allen herzlichst für die grosszügige Unterstützung und die zahllosen Anregungen gedankt.

Wird mit der neuen Berghütte zu viel Luxus betrieben? Kritische Stimmen gibt es, doch zeigt die Neue Monte Rosa-Hütte auf, wie im Hochgebirge ein Neubau entstehen kann, der die verschiedenen Kriterien der Nachhaltigkeit erfüllt. Die neue Berghütte wird mit grosser Sicherheit mehr Touristinnen und Touristen in die Berge locken und diese für die Schönheit der Natur begeistern. Und es besteht die Hoffnung, dass diese wieder lernen, zur Natur besser Sorge zu tragen und damit die Leitlinien der Nachhaltigkeit zu beachten.

### Nobelpartner



### Masterpartner



### Bachelorpartner

Anonyme Gönner | Ciba Spezialitätenchemie | Credit Suisse | Endress+Hauser Metso AG | Ernst Göhner Stiftung Zug | Ernst Schweizer AG | ETH-Rat | Feller AG | Gemeinde Zermatt | Glas Trösch AG | Hermann Gerber | Lonza AG | Lotteriefonds des Kantons Zürich | Mammut Sports Group AG | Matterhorn glacier paradise | Matterhorn Gotthard Bahn/Gomergat Bahn | myclimate – The Climate Protection Partnership | Oerlikon Stationär-Batterien AG | Rainer Seibold | Raiffeisenbanken Oberwallis | Sandoz Family Office | Seiler Hotels Zermatt | Siemens Schweiz AG | Swisscom AG | UBS AG | Velux Schweiz AG | Walliser Kantonalbank | WICONA Hydro Building Systems AG

### Kontakt

ETH Zürich, Eva-Martina Keller, Kommunikation Neue Monte Rosa-Hütte, Weinbergstrasse 11, WEC F 7, CH-8092 Zürich  
Tel.: 044 632 70 82; Fax: 044 632 11 77; e-mail: eva.keller@sl.ethz.ch